

**Satzung über die Festlegung
der Gemeindegebietsteile und die Höhe des Geldbetrages
nach § 47 Abs. 5 der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
für die Stadt Horstmar vom 14.09.1992**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1989 (GV NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.03.1990 (GV NW S. 141) und des § 47 Abs. 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.1984 (GV NW S. 532), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.1988 (GV NW S. 319 / SGV NW S. 232) hat der Rat der Stadt Horstmar am 03. Sept. 1992 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) In der Stadt Horstmar werden folgende Gemeindegebietsteile nach § 47 Abs. 5 BauO NW festgelegt:

Gemeindegebietsteil 1 - Ortslage Horstmar
Gemeindegebietsteil 2 - Ortslage Leer

- (2) Die Abgrenzung der Gemeindegebietsteile ist in den beigefügten Plänen (Anlage 1 für die Ortslage Horstmar und Anlage 2 für die Ortslage Leer, Maßstab 1 : 5000) durch farbige Umrandung dargestellt, und zwar

Gemeindegebietsteil 1 mit roter Farbe
Gemeindegebietsteil 2 mit grüner Farbe.

Die Pläne sind Bestandteil der Satzung.

§ 2

Unter Zugrundelegung eines Vom-Hundert-Satzes von 80 % der durchschnittlichen Herstellungskosten einschl. der Kosten des Grunderwerbs wird der Geldbetrag je Einstellplatz

- im Gemeindegebietsteil 1 auf 5 000,- DM
- im Gemeindegebietsteil 2 auf 3 750,- DM

festgesetzt.

§ 3

- (1) Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Horstmar für die Festlegung der Gebietszonen und die Höhe des Geldbetrages nach § 64 Abs. 7 der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01.10.1981 (Amtl. Bekanntmachungsblatt der Stadt Horstmar Nr. 19/1981 vom 01.10.1981 S. 211) außer Kraft.